

"Moby Dick" 2.0

Ismael sieht auf der Erde keine Zukunft mehr. Die Umwelt ist vollkommen zerstört. Durch die dicke Smogwolke dringt schon lange kein Sonnenlicht mehr und die Luft reicht kaum zum Atmen. Die Sauerstoffvorräte werden immer knapper. Als ihm ein Job auf dem fernen Versorgerplaneten Cretacea angeboten wird, ergreift er die Chance und heuert dort auf einem Walfangschiff an. Doch seine Arbeit ist viel riskanter als gedacht. Schon bald macht er mit seinem Kameraden und Kapitän Ahab Jagd auf die gefährlichsten Meereswesen, die es auf der Erde schon lange nicht mehr gibt. Ganz besonders hat es Ahab auf einen unberechenbaren weißen Terrafin abgesehen. Doch in der Tiefe des Meeres und an Bord der Pequod lauern noch mehr Gefahren, als sich Ismael vorstellen kann.

Ismaels Aufenthalt auf der Pequod birgt viele Geheimnisse und Gefahren. Immer mehr Dinge erscheinen Ismael seltsam. Die Ungereimtheiten häufen sich. Wo genau ist er eigentlich? Warum bekommt er so selten Nachricht von seinen Eltern? Und was hat es mit den seltsamen Ratschlägen auf sich, die ihm sein Onkel Ben kurz vor dem Start mitgegeben hat? Allerdings braucht Ismael dringend das Geld, das er mit seiner Arbeit verdienen kann, wenn er sich beweist. So geht er immer wieder auf waghalsige Aktionen ein - bis es vielleicht irgendwann eine zu viel ist. Für Ismael und den Rest der Besatzung geht es ums nackte Überleben. Denn Kapitän Ahab geht für sein Ziel, jenen weißen Terrafin tot zu sehen, sogar über die Leichen seiner eigenen Männer ...

(Jugend-)Literatur, die es echt ordentlich in sich hat - beim Lauschen der (Hör-)Bücher von Morton Rhue jagen einem eiskalte Schauer den Rücken rauf und runter. Mit "Creature - Gefahr aus der Tiefe" gelingt dem US-amerikanischen Autor einmal mehr ein absolutes "Wow!"-Erlebnis. Sprecher Aleksandar Radenkovic versteht es so gut, so genial wie kaum jemand sonst, den Zuhörer ganz atem- und sprachlos zu machen. Seine Lesungen stellen alle und alles andere problemlos in den Schatten. Der Schauspieler gehört zu den Besten in Deutschland. Er sorgt wie die wenigsten für Unterhaltung voller Action und Emotionen. Steht er am Mikrophon, drückt man garantiert nicht auf die "Stopp"- oder auch nur "Pause"-Taste. Niemand reicht an Radenkovic heran, oder fast niemand.

Morton Rhue ist ein Meister seines Fachs, und ebenso Aleksandar Radenkovic. Er liest "Creature - Gefahr aus der Tiefe" mit extraviel Spannung in der Stimme. Er nimmt den Hörer mit auf ein packendes Science-Fiction-Abenteuer mit Endzeit-Feeling. Dank ihm hat man innerhalb weniger Spielsekunden Gänsehaut am ganzen Körper. Und man vergisst sogar das Atmen. Denn was man hier auf die Ohren kriegt, ist Nervenkitzel in geballter Form.

Susann Fleischer 27.03.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info